

Besondere Ereignisse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **279 (2006)**

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

umsonst. Wir bauten auf eure Fürbitte. Aber jetzt einer uns innerlich so fern

Regierung in Bern

sechs Fuder Brennholz aufzubereiten, einen halben Tag lang Garben einzuführen, einen halben Tag Mist auf den Acker zu fahren, zum Gotteslohn, ohne dass wir ein gutes Wort vom Landvogt dafür bekämen, das liegt uns nicht. Der löbliche Landvogt will befehlen, wann die Witterung recht sei für die Tagleistungen, und er wird nicht wie euresgleichen mit dem einen oder andern Bauern darüber zuvor sprechen. Er wird uns schlecht kennen und nicht verstehen. Und erst die herbstlichen Fuhren der leeren Weinfässer für den Orden an den Bielersee? Dort wird die Berner Obrigkeit die grossen Twanner Reben eures Ordens einziehn. Euren Wein werden wir bald nicht mehr im Herbst ablesen können.

Wie wird es wohl weitergehen?»

Peter von Englisberg antwortete, die Obrigkeit werde die Bauern nicht verstehen, nicht begreifen, dass man sich weigere, umsonst Arbeit zu tun für jene, die mehr haben als man selbst. «Die Regierung wird einfach kurzen Prozess machen. Sie wird befehlen. Wer nicht gehorcht, wird von Land und Hof vertrieben. Und daran werden auch allfällige schiedsrichterliche Zusammenkünfte nichts ändern, wo den Bauern zwar eingeräumt werden könnte, zu reden, wo aber jedem das Maul gestopft wird.»

So kam es dann wirklich in der Folge; dass aber die Bauern zu Münchenbuchsee sich dem Regiment der hochwohlloblichen Herren in Bern so rasch unterzogen, verdankten sie Peter von Englisberg, der – von ihnen angegangen und befragt – geraten hatte, zu sich selber und den Ihren Sorge zu tragen, auf eine neue Zeit zu hoffen und auf ihre Zeit in der Zukunft. Denn diese werde eine grosse Schwungkraft entwickeln und sie werde dereinst die Vergangenheit aus den Angeln heben.

Besondere Ereignisse

...vor 100 Jahren

15. Januar
Der erste Personenzug fährt durch den Simplontunnel

...vor 75 Jahren

26. März
Aus Balair und Ad Astra Aero wird Swissair

...vor 50 Jahren

Ende Januar/Februar
Kältewelle mit schweren Schäden in der Landwirtschaft und Strommangel als Folge

18.–24. Mai
Berner Himalaya-Expedition: erstmalige Besteigung des Lhotse und zweite Bezwingung des Himalaya

Juni
Die SBB machen in ihren Personenwagen die 3. zur 2. und die 2. zur 1. Klasse

1. Juli
Die Initiative zur Verlegung des Berner Bahnhofes an die Laupenstrasse wird nach heftigen Auseinandersetzungen im Verhältnis 3 : 2 verworfen

4. November
Russische Panzer beenden in Ungarn die Volkserhebung gegen das kommunistische Regime und lösen eine grosse Fluchtwelle aus

...vor 25 Jahren

29. März
Einführung der Sommerzeit